



Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 26.02.2026  
Sachb.: Nina Szabo-Schwarz, BA MA  
Tel.: +43 57 600-3125  
Fax: +43 2682-2899  
E-Mail: post.a2-wirtschaft@bgld.gv.at

**Zahl:** 2026-001.558-1/12  
**OE:** A2-HWA-RAN  
(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

## Kundmachung

**Antragsteller:** oekostrompark Parndorf sieben GmbH & Co KG, vertreten durch ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, Schwarzenbergplatz 16, 1010 Wien  
**Anlage:** Batterieenergiespeichersystem Parndorf  
**Standort:** GSt. Nr. 2195 und 2197, KG Parndorf

Die **oekostrompark Parndorf sieben GmbH & Co KG**, vertreten durch die ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, plant auf dem Gebiet der Gemeinde Parndorf auf einer Fläche von ca. 700 m<sup>2</sup> die Errichtung und den Betrieb eines Batterieenergiespeichersystems (BESS) samt Nebenanlagen mit einer Gesamtkapazität von 18,051 MWh.

Die Projektfläche weist im gültigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde eine Grünland Sondernutzung „G-WKA“ aus und befindet sich süd-östlich von Parndorf. Das BESS dient der Speicherung elektrischer Energie aus genehmigten Windenergieanlagen und steht somit in einem engen funktionalen, technischen und betrieblichen Zusammenhang mit den Erzeugungsanlagen.

Hierüber wird gemäß §§ 5 und 8 des Burgenländischen Elektrizitätswesengesetzes 2006 – Bgld. ElWG 2006, LGBl. Nr. 59/2006 idgF, unter Mitwirkung der Genehmigungsvoraussetzungen des Burgenländischen Naturschutz- und Landschaftspflegegesetzes – NG 1990, LGBl. Nr. 27/1991 idgF, iVm §§ 40ff des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991 idgF, eine **mündliche Verhandlung** anberaumt

**am: Montag, den 16.03.2026, um: 13:00 Uhr**

**Ort: Amt der Bgld. Landesregierung, Landhaus NEU, Zimmer B303**

Verhandlungsleiterin: Nina Szabo-Schwarz, BA MA

### **Hinweise:**

Die Projektunterlagen liegen bis zum Verhandlungsvortrag im Gemeindeamt der **Gemeinde Parn-dorf** während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Einwendungen von Beteiligten, die rechtzeitig die Verständigung von der Anberaumung der Verhandlung erhalten haben, finden nur Berücksichtigung, wenn sie spätestens am Tag vor der Verhandlung beim Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2 – Hauptreferat Wirtschaft und Anlagen, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, einlangen oder während der Verhandlung vorgebracht werden.

Zufolge § 42 Abs. 1 AVG in Verbindung mit § 82 Abs. 7 AVG verliert eine Person ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

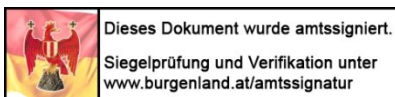
Eine Person, die glaubhaft macht, dass sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und die kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, kann binnen zwei Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache bei der Behörde Einwendungen erheben. Solche Einwendungen gelten als rechtzeitig erhoben und sind von jener Behörde zu berücksichtigen, bei der das Verfahren anhängig ist.

Bevollmächtigte haben sich mit einer ordnungsgemäßen Vollmacht auszuweisen. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können zufolge § 42 AVG nicht berücksichtigt werden.

### **Parteien, die keine Einwendungen vorbringen wollen, brauchen nicht zu erscheinen!**

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Landesregierung:

Nina Szabo-Schwarz, BA MA



Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1  
Telefon +43 57 600-0 • Fax +43 2682 61884 • E-Mail [post.a2-wirtschaft@bgld.gv.at](mailto:post.a2-wirtschaft@bgld.gv.at)  
[www.burgenland.at](http://www.burgenland.at) • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>